

PRESSEMITTEILUNG

Demokratisierte Daten: Geographische Informationen verständlich für jedermann

Das Interesse an Geodaten aller Art wächst stetig, sei es in Form von Verkehrsdaten, Straßenkarten, Luftmessungen oder Tierzählungen. Häufig werden diese Daten von Freiwilligen erfasst und zur Verfügung gestellt. In einem neuen Forschungsprojekt am Softwaretechnik-Institut paluno an der UDE wird untersucht, wie diese öffentlich verfügbaren Daten ausgewertet und in verständlicher Form an die Allgemeinheit zurückgegeben werden können.

Schwerpunkt des Projektes ist es, selbsterklärende Darstellungen für geografische Daten zu erforschen. Hierzu will die Arbeitsgruppe von Professor Dr. Fabian Beck Verfahren entwickeln, die aus den Daten automatisiert interaktive Berichte erzeugen. Diese sollen verständliche visuelle Darstellungen sowie sprachliche Erläuterungen der Daten enthalten. Zudem sollen sie von den Nutzern selbst interaktiv verfeinert und personalisiert werden können.

Die Wissenschaftler möchten damit einen Beitrag zur Demokratisierung der Daten leisten. „Die öffentliche Verfügbarkeit von Daten ist der erste Schritt“, erklärt Prof. Dr. Fabian Beck. „Doch eine echte Demokratisierung von Daten erreicht man erst, wenn sie für jedermann verständlich sind.“

Das Projekt mit dem Titel „vgiReports: Accessible Reporting of Spatiotemporal Geographic Information Leveraging Generated Text and Visualization“ wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) über drei Jahre gefördert. Es ist ein eingebettet in ein Schwerpunktprogramm zum Thema [„Volunteered Geographic Information“](#).

Weitere Informationen unter: <https://www.vis.wiwi.uni-due.de/projekte/>



Abbildung: Freiwillig erhobene geographische Informationen soll für alle zugänglich gemacht werden

Über paluno – The Ruhr Institute for Software Technology

paluno ist eines der größten Forschungsinstitute für Software Engineering in Deutschland. 10 ProfessorInnen und über 100 wissenschaftliche MitarbeiterInnen betreiben hier exzellente Anwendungs- und Grundlagenforschung. Sie erforschen und erproben Prinzipien, Methoden und Werkzeuge für die Entwicklung softwaregestützter Technologien. Als wesentliche Treiber für die Digitalisierung verändern diese Technologien unsere Welt – die Art und Weise, wie wir arbeiten, lernen, wirtschaften, produzieren, kommunizieren und uns fortbewegen. Die WissenschaftlerInnen von paluno setzen sich dafür ein, dass die Digitalisierung mit software-basierten Systemen gelingt und die neuen Technologien den Menschen dienen, anwenderfreundlich und sicher sind.

Weitere Informationen unter: www.paluno.uni-due.de

Kontakt

paluno – The Ruhr Institute for Software Technology

Birgit Kremer

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Universität Duisburg-Essen

Gerlingstraße 16

45127 Essen

Fon +49 201 183-4655

Fax +49 201 183-4669

Mail birgit.kremer@paluno.uni-due.de

Web www.paluno.uni-due.de